Presse-Information

25.11.2026

Nachtnetz: 8 Prozent mehr Fahrgäste

- **Neues Nachtnetz der Busse bewährt sich nach einem Jahr**
- **Nachts 8 Prozent mehr Fahrgäste in Bussen der HOCHBAHN**
- **Ab 13. Dezember: MetroBus-Linie 8 fährt rund um die Uhr**

Mehr Menschen fahren werktags nachts Bus. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Zahl der nächtlichen Fahrgäste um acht Prozent gestiegen. Ein Jahr nach Einführung des neuen Nachtnetzes zieht die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) damit eine positive Bilanz.

Saskia Heidenberger, Personal- und Busvorständin der HOCHBAHN: „Ein gutes Verkehrsangebot muss sich am Alltag der Menschen orientieren – und das gilt natürlich auch in der Nacht. Die gestiegenen Fahrgastzahlen zeigen, dass wir mit dem neuen Nachtnetz ein Angebot geschaffen haben, das angenommen wird. Gleichzeitig hat sich das neue Netz gut eingespielt. Mein Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dafür sorgen, dass Hamburg auch nachts zuverlässig mobil bleibt."

Das neue Nachtnetz für Busse an Werktagen ging zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025 nach rund zweijähriger Planungsphase in Betrieb. Es löste das seit rund 50 Jahren nahezu unverändert gebliebene Vorgängerangebot ab. Hintergrund waren veränderte Fahrzeitbedarfe, durch die wichtige Anschlüsse zunehmend nicht mehr zuverlässig erreicht werden konnten. Die HOCHBAHN überarbeitete deshalb in enger Abstimmung mit der Behörde für Verkehrswende und Mobilität, dem hvv und der vhh.mobility ihr Nachtangebot grundlegend und schuf neue Anschlussknoten, zusätzliche durchgehend verkehrende Bus-Linien und dichtere Takte.

Statt zuvor elf verkehren inzwischen 19 Buslinien rund um die Uhr. Darunter sind erstmals auch die wichtigen MetroBus-Linien 4, 5, 7 und 17. Insgesamt werden mit dem neuen Netz rund 10 Prozent mehr Einwohnerinnen und Einwohner nachts erschlossen. Mehr als 50 Haltestellen werden erstmals rund um die Uhr bedient, an zahlreichen weiteren wurden die Takte verdichtet oder verstetigt. Auch die Pünktlichkeit hat sich spürbar verbessert: Die Nachtbusse erreichen inzwischen eine Pünktlichkeit von rund 99 Prozent.

Dr. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende: „In Hamburg sind Menschen rund um die Uhr unterwegs. Deshalb braucht es auch nachts ein verlässliches, gut vernetztes Mobilitätsangebot. Dass acht Prozent mehr Fahrgäste die Busse nutzen, zeigt: Das neue Nachtnetz trifft den Bedarf der Menschen. Mit dem 24-Stunden-Betrieb der MetroBus-Linie 8 bauen wir dieses Angebot weiter aus und verbessern insbesondere die Anbindung von Wandsbek und Bramfeld."

Auch die Rückmeldungen seit dem Start fallen positiv aus. Das Beschwerdeaufkommen von Fahrgästen ist gering. Einige kleinere Mängel konnten

Hamburger Hochbahn AG
Saskia Huhsfeldt
Pressereferentin
Telefon 040 32 88-45 96
presse@hochbahn.de

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Aktuelles zur Mobilitätswende und zu umfassenden Betriebsunterbrechungen auf WhatsApp

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG, Steinstraße 20, 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Andreas Ernst

dank des engen Austauschs aller Beteiligten bereits im Laufe des Fahrplanjahres behoben werden. Die Abläufe haben sich inzwischen gut eingespielt und das neue Angebot wird von den Fahrgästen zunehmend angenommen.

Ausblick – Nachtnetz wird weiter ausgeweitet

Zum nächsten Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2026 sind weitere Verbesserungen im Nachtnetz der HOCHBAHN vorgesehen. Eine wichtige Neuerung ist der geplante durchgehende 24-Stunden-Betrieb der MetroBus-Linie 8 zwischen U Wandsbek Markt und Bramfeld, Maisredder. Damit werden erstmals auch Wandsbek-Gartenstadt und das nördliche Bramfeld durchgehend an das Nachtnetz angebunden. Zudem wird das Bundeswehrkrankenhaus an der Lesserstraße künftig rund um die Uhr erreichbar sein. Die MetroBus-Linie 8 wird damit die 20. Buslinie in Hamburg mit durchgehendem 24/7-Betrieb. Zusammen mit der MetroBus-Linie 17 entsteht für das Bramfelder Zentrum ein halbstündliches Nachtangebot aus der Innenstadt statt des bisherigen Stundentakts.

Auch auf weiteren Linien gibt es Änderungen: Die MetroBus-Linie 4 soll auf ihrem neuen Linienweg zum Hauptbahnhof werktags rund um die Uhr auf der gesamten Linienlänge verkehren. Anpassungen auf den Linien 603 und 607 verbessern die Anschlüsse am Hauptbahnhof aus Richtung Landungsbrücken und Speicherstadt.

Für die Verbindung nach Harburg wird der Gelenkbuseinsatz ausgeweitet. Die bisherige Linie 641 wird hierzu in Harburg geteilt. Der Abschnitt zwischen Bahnhof Altona, Hauptbahnhof und Harburg soll künftig als neue Linie 605 mit Gelenkbussen bedient werden.

Hamburger Hochbahn AG
Saskia Huhsfeldt
Pressereferentin
Telefon 040 32 88-45 96
presse@hochbahn.de

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Aktuelles zur Mobilitätswende und zu umfassenden Betriebsunterbrechungen auf WhatsApp

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG, Steinstraße 20, 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Andreas Ernst